

## “Best of Cabaret | 2017”

Eine neue Saison der Erfolgsreihe verdeutlicht, dass die Kulturzentren Burgenland auch weiterhin die Rolle des bedeutendsten Veranstalters für Kabarett und Kleinkunst im Burgenland einnehmen. Gleich bleibt in der 17. Saison der bewährte Mix aus namhaften Vertretern des Genres à la Alfred Dorfer und die Hektiker, bereits arrivierten KünstlerInnen wie Nadja Maleh und Gery Seidl und aufstrebenden NewcomerInnen namens Marion Petric und Clemens Maria Schreiner. Neu sind erstmals 17 Acts – so viele wie noch nie – und das nigelnagelneue Comedy-Format „kritisch | komisch | kuz-comedy“, das künftig im Kulturzentrum Oberschützen eine prominente Heimat erhält. Zur abgelaufenen Spielzeit und nach den beiden Jubiläen „300. Kabarettabend“ und „150.000 Kabarettgast“ ziehen die fünf Standorte erfolgreiche Zwischenbilanz: Seit dem Start von „Best of Cabaret“ im Jahre 2001 konnten bei insgesamt 310 Vorstellungen an die 154.100 BesucherInnen begrüßt werden.

### Das Kabarettprogramm 2017

13 Solisten – wobei einzelne KünstlerInnen aufgrund ihrer offenbar multiplen Persönlichkeit nicht nur solo, sondern in mehrfacher Ausführung auf den Brettern stehen –, drei Duos und ein legendäres Quartett. Alles in allem **17 Acts** und damit so viele wie noch nie werden dem Titel „Best of Cabaret“ in der kommenden Saison gerecht. 17 Acts, mit denen die Kulturzentren Burgenland die Erfolgsgeschichte der 2001 gestarteten Reihe fortführen und damit weiterhin der bedeutendste Veranstalter für Kabarett und Kleinkunst im Burgenland bleiben. Zwei Jubiläen, die vor kurzem über die KUZ-Bühnen gingen, untermauern diese wichtige Rolle der fünf Standorte von Nord bis Süd: In einem bis auf den letzten Platz gefüllten Kulturzentrum Oberschützen wurde mit dem Gastspiel von Altmeister Lukas Resetarits der bereits **300. Kabarettabend** gefeiert. Im Rahmen des Mattersburger Programms konnte beim ebenso ausverkauften Auftritt von Lachgarant Viktor Gernot der **150.000 Gast** – in diesem Fall eine treue Besucherin – begrüßt und geehrt werden.

Die neue Ausgabe des beliebten Formats erstreckt sich 2017 über **23 Abende** – 23 Gelegenheiten, die österreichische Kabarettszene und ihre prominenten wie frischen Gesichter in quasi lachhafter Aktion kennenzulernen. Denn auch in der Programmierung der neuen Ausgabe von „Best of Cabaret“ wurde auf den gewohnt anregenden Mix Wert gelegt: In die Lachmuskeln längst eingeprägte, namhafte VertreterInnen des Genres treffen auf bereits arrivierte KünstlerInnen, die nächste Generation von Kabarett-Granden. Diese beiden Gruppen wiederum geben sich mit den aufstrebenden NewcomerInnen, den jungen Wilden der Szene, die Türklinsen Richtung Bühne in die Hand. Welcher Kategorie die KünstlerInnen auch angehören mögen: Sie alle nehmen sich ab 12. Jänner 2017, dem Start der neuen „Best of Cabaret“-Saison, kein Blatt vor den Mund.

Dafür sind aus der obersten Kabarett-Liga Österreichs ein von seinen Anfängen „bisjetzt“ bilanzierender Solist und ein Kult-Quartett in Jubiläumsstimmung bekannt. Ersterer ist **Alfred Dorfer**, der einen gewohnt schwarzhumorigen Rückblick auf seine Karriere wirft. Die Jubilare Viktor Gernot, Wolfgang „Fifi“ Pissecker, Florian Scheuba und Werner Sobotka, bestens bekannt als **Die Hektiker**, lassen anlässlich „200 Jahre“ – jeder der vier Künstler ist bereits 50 Lenze jung – ebenfalls ihren Werdegang und damit 14 Programme ganz unhektisch Revue passieren.

Zwei Kabarettisten, die bereits seit dem Jahr 2002 auf die doppelte Schlagkraft ihrer spitzen Zunge setzen, sind **Günther Lainer & Ernst Aigner** mit „Frühling, Sommer, Ernst und Günther“. Ebenso **Peter & Tekal**. Die beiden Medizinkabarettisten verordnen 20 Jahre nach Beginn ihrer gemeinsamen Doktorspiele ihre besten Pointen in Form einer zweistündigen Essenz namens „Gesund gelacht“. Doppelt hält bzw. wirkt besser, lautet offenbar auch die Devise von **Paul Pizzera & Otto Jaus**. Die beiden Senkrechtstarter, die sich solo längst ihren Fixplatz in der Kabarettriege des Landes erworben haben, zeigen sich gemeinsam und gemäß Programmtitel „unerhört solide“. Unerhört vielseitig gibt sich **Otto Jaus** solo, wenn er in seinem umjubelten Kabarett-Debüt „Fast fertig – Ein musikalischer Amoklauf“ seine vielen Talente im Bereich der Darstellenden Künste auf einer Bühne vereint. Ob Talent überhaupt nötig ist, wenn man sich zur Riege der „Sonntagskinder“ zählen darf, wird **Gery Seidl** im gleichnamigen Programm kundtun. Kehrt **Thomas Stipsits** an die von ihm oft bespielten Bühnen zurück, dann mit einem kabarettistischen Rundumschlag aus bisher fünf Soloprogrammen, spricht mit einem „Best of“. Unter selbigem Titel tritt auch **Nadja Maleh** vor den Vorhang – solo und auch nicht. Denn natürlich hat die wandlungsfähige Kabarettistin unterschiedlichste Charaktere aus ihren gefeierten Soloprogrammen im Schlepptau. Nicht mit einem Best of, aber von seiner besten Seite möchte sich **Martin Kosch** zeigen. Immerhin demonstriert der Grazer, wie man eine ganz gemeine, allseits bekannte Spezies überwindet, all das unter dem Titel „Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen“. „Mit dem Zauberstab, Comedy und Bauchredkunst dem Publikum die Köpfe verdrehen“ könnte bei **Tricky Niki** Programmtitel sein. Wie der mehrfach preisekronte Allrounder einen magischen Auftritt hinlegt, erlebt man in seinem bereits 3. Solo „Hypochondria – Alles wird (wieder) gut!“.

Dass auch frische, neue Gesichter, also AnwärtlerInnen auf die Kabarett-Elite von morgen, schon jetzt gehörig zu verzaubern wissen, möchte beispielsweise **Clemens Maria Schreiner** unter Beweis stellen, wenn er fragt „Was Wäre Wenn“. Geht es erneut um das Thema multiple Persönlichkeit, ist **Gernot Haas** die richtige Ansprechperson. Schafft es der ausgewiesene Dialektkünstler doch, 40 Figuren im Programm „!!!Zusatz:Vorstellungen!!!“ zu vereinen. Nur ein Alter Ego, und zwar jenes der Kaufhausdetektivin Margarete Fisch, reicht **Marion Petric**, um in den Kulturzentren unter dem Titel „Fisch Grete und das Kammerl des Schreckens“ zu ermitteln. Die wohl erfreulichste Nachricht der gesamten Kabarettisaison hat sich **Patric Heizmann** auf seine Fahnen geheftet. Bei aller Lachmuskelertüchtigung meint der deutsche Kabarettist, „Essen erlaubt!“ und verleiht dabei dem ewigen Kampf zwischen Kopf und Bauch oder Ernährung und Bewegung eine humorvolle Note.

### **Die neue Reihe „kritisch | komisch | kuz-comedy“**

Zusätzlich zu diesen 15 Solisten und Ensembles kommt es mit der kommenden Saison zu einer Ergänzung im Kabarettprogramm der Kulturzentren Burgenland und damit zu einer zusätzlichen Aufwertung des Genres. Im Kulturzentrum Oberschützen wird mit „kritisch | komisch | kuz-comedy“ erstmals ein Format auf den Spielplan gesetzt, das der kommenden Künstlergeneration aus der umliegenden Region bzw. aus dem Burgenland und der Steiermark eine namhafte Bühne bietet und damit aufzeigt, was die Welt des Kabarets und der Kleinkunst abseits von Schwergewichten wie Dorfer, Düringer und Co. zu bieten hat.

Ein weiteres Merkmal der neuen Reihe ist der kleine, gemütliche Rahmen, der „kritisch | komisch | kuz-comedy“ die adäquate Kulisse verleihen soll. Daher verwandelt sich nicht der große Saal, sondern

der intimere Kammermusiksaal in eine urige Kleinkunstszenerie mit Kaffeehauscharme und lehnt sich damit an den Beginn der Kabarettschiene innerhalb der Kulturzentren in den 1980er-Jahren an. Damals hat sich im Kulturzentrum Mattersburg die heutige A-Klasse des Kabarets ihre ersten Spuren verdient. Im kleinen, gemütlichen Rahmen des Foyers, rund um den Kamin, mit einfacher Technik und auf Augenhöhe mit dem Publikum lösten u.a. Lukas Resetarits, Josef Hader, Bernhard Ludwig, Die Hektiker und die Kultformation Schlabarett ihre ersten Lachsälven aus. Der Startschuss für eine Erfolgsgeschichte, in die sich das Kulturzentrum Oberschützen im Jahre 1986 mit gelegentlichen, aber von Beginn an ausverkauften Kabarettabenden einreichte.

In große Fußstapfen treten zur Premiere von „kritisch | komisch | kuz-comedy“ im kommenden Jahr der südburgenländische Kabarettist **Harald Pomper** mit seinem Solo „Endspiel Demokratie“ sowie seine steirische Kollegin **Lisa Eckhart**. Ausgestattet mit dem Förderpreis des „Österreichischen Kabarettpreis‘ 2016“, meint die junge Kabarettistin gemäß ausgezeichnetem Programm „Als ob Sie Besseres zu tun hätten“.

"Den Kulturzentren Burgenland ist es erneut gelungen, die Reihe „Best of Cabaret 2017“ mit dem bewährten Mix aus Kabarett-Größen und Newcomern des Fachs auszustatten. Ob Sie die Altmeister Alfred Dorfer und die Hektiker beim Karriererückblick erleben möchten, über arrivierte KünstlerInnen wie Nadja Maleh und Gery Seidl herzlich lachen oder die nächste Kabarett-Generation rund um Marion Petric und Clemens Maria Schreiner kennenlernen möchten: Das Programm trifft jeden Geschmack“, gibt Kulturlandesrat Helmut Bieler einen Ausblick und ergänzt: „Die Kulturzentren Burgenland möchten mit diesem bunten Mix und speziell mit der neuen Kabarettreihe im Kulturzentrum Oberschützen auch in der kommenden Saison junge, kritische, offene Menschen im Burgenland ansprechen.“

Mit diesem Erfolgsrezept erreichte „Best of Cabaret“ in den vergangenen 16 Jahren und bei 310 Vorstellungen (inkl. Veranstaltungen außer ABO) rund 154.100 BesucherInnen. „Ausverkaufte Säle und Zusatzvorstellungen geben den Kulturzentren als bedeutendster Veranstalter für Kabarett und Kleinkunst im Burgenland Recht. Gemeinsam mit unseren Sponsoren ist es möglich, Ihnen ein höchstklassiges Kabarett und auch ein vielfältiges und sehr attraktives Jahresangebot in den Kulturzentren Burgenland zu bieten. Ich wünsche ‚Best of Cabaret 2017‘ in seiner 17. Saison großen Erfolg und hoffe, dass Sie Ihr Kabarett-Erlebnis genießen“, sagt Bieler.

Im Bereich des Sponsorings leistet die Energie Burgenland auch in der kommenden Kabarett-Saison einen wichtigen Beitrag. Denn neben dem Theater- und Konzertprogramm der Kulturzentren unterstützt der burgenländische Energieversorger auch die Reihe „Best of Cabaret“ seit vielen Jahren. „Wir liefern nicht nur Strom, Erdgas und Wärme, sondern fördern auch die künstlerische Energie. Lachen entspannt, stimuliert das Gehirn, trainiert das Herz und ist für den Körper pure Energie. Die besten KabarettistInnen Österreichs sorgen fürs Lachen in den Kulturzentren unseres Landes und wir für saubere Energie im Burgenland“, erklärt der Vorstandsvorsitzende der Energie Burgenland, Michael Gerbavits.

## **Die Kulturzentren Burgenland**

Als *die* Plattform für die kulturelle Vielfalt im Land haben es sich die Kulturzentren Burgenland zur Aufgabe gemacht, ihrem Publikum alljährlich ein umfassendes gleichwie hochwertiges Angebot zu offerieren. Dieses Angebot stützt sich auf die Bereiche der Darstellenden sowie Bildenden Künste. Die Prämisse der Kulturzentren Burgenland lautet seit Anbeginn: Das Kulturprogramm zeichnet sich

spartenübergreifend durch künstlerische Qualität und eine breite Palette an Veranstaltungen für jedes Alter aus, durch kulturelle Vielfalt sowie durch ein flächendeckendes Angebot zu leistbaren Preisen. Einen der wichtigsten Eckpfeiler im Programm stellt neben dem Theater das Genre Kabarett dar. Beweis dafür ist die im Jahre 2001 gestartete und im Spielplan fest verankerte Reihe „Best of Cabaret“. 310 Vorstellungen (inkl. Veranstaltungen außer ABO) und insgesamt rund 154.100 BesucherInnen in den vergangenen 16 Jahren, ausverkaufte Säle und Zusatzvorstellungen unterstreichen das qualitätsvolle Programm und seinen hohen Stellenwert beim Publikum unterschiedlicher Altersgruppen. Allein in der abgelaufenen Saison nahmen bei insgesamt 22 Vorstellungen 12.650 BesucherInnen in den Kulturzentren Platz.

## KONTAKT | INFORMATION | KARTENSERVICE

### Kulturzentren Burgenland

[www.bgld-kulturzentren.at](http://www.bgld-kulturzentren.at)

Geschäftsführung: Dr. Wolfgang Kuzmits

Kabarett: Klaudia Fritz

### Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt

7000 Eisenstadt, Franz Schubert-Platz 6

Telefon: 02682/719-1000, Fax: DW 13

[eisenstadt@bgld-kulturzentren.at](mailto:eisenstadt@bgld-kulturzentren.at)

### Kulturzentrum Mattersburg **Spielort | eisenstadt**

7210 Mattersburg, Brunnenplatz 2 (Stadtbüro)

Telefon: 02626/62096, Fax: 65019

[mattersburg@bgld-kulturzentren.at](mailto:mattersburg@bgld-kulturzentren.at)

### Lisztzentrum Raiding

7321 Raiding, Lisztstraße 46

Telefon: 02619/51047, Fax: DW 22

[raiding@lisztzentrum.at](mailto:raiding@lisztzentrum.at)

### Kulturzentrum Oberschützen

7432 Oberschützen, Hauptplatz 8

Telefon: 03353/6680, Fax: DW 3

[oberschuetzen@bgld-kulturzentren.at](mailto:oberschuetzen@bgld-kulturzentren.at)

### Kulturzentrum Güssing

7540 Güssing, Schulstraße 6

Telefon: 03322/42146-0, 42797, Fax: DW 9

[gussing@bgld-kulturzentren.at](mailto:gussing@bgld-kulturzentren.at)

## PARTNER | SPONSOREN



# BEST OF CABARET: TERMINÜBERSICHT 2017

## Kultur Kongress Zentrum EISENSTADT

Donnerstag | 02. März 2017

**Marion Petric** „Fisch Grete und das Kammerl des Schreckens“

Donnerstag | 06. April 2017

**Gernot Haas** „!!!Zusatz: Vorstellungen!!!“

AUSSER  
ABO

Freitag | 21. April 2017

**Alfred Dorfer** „bisjetzt“

Donnerstag | 05. Oktober 2017

**Patric Heizmann** „Essen erlaubt!“

Donnerstag | 23. November 2017

**Peter & Tekal** „Gesund gelacht“

## Kultur Kongress Zentrum EISENSTADT mattersburg

Donnerstag | 12. Jänner 2017

**Die Hektiker** „200 Jahre“

Samstag | 29. April 2017

**Lainer & Aigner** „Frühling, Sommer, Ernst und Günther“

Donnerstag | 21. September 2017

**Clemens Maria Schreiner** „Was Wäre Wenn“

Mittwoch | 18. Oktober 2017

**Gery Seidl** „Sonntagskinder“

## Lisztzentrum RAIDING

Freitag | 19. Mai 2017

**Otto Jaus** „Fast fertig – Ein musikalischer Amoklauf“

Samstag | 25. November 2017

**Thomas Stipsits** „Best of“

## Kulturzentrum OBERSCHÜTZEN

Donnerstag | 23. März 2017

**Clemens Maria Schreiner** „Was Wäre Wenn“

Freitag | 28. April 2017

**Lainer & Aigner** „Frühling, Sommer, Ernst und Günther“

Donnerstag | 11. Mai 2017

**Tricky Niki** „Hypochondria – Alles wird (wieder) gut!“

AUSSER  
ABO

Donnerstag | 19. Oktober 2017

**Gery Seidl** „Sonntagskinder“

Donnerstag | 30. November 2017

Freitag | 01. Dezember 2017

**Paul Pizzera & Otto Jaus** „unerhört solide“

AUSSER  
ABO

## kritisch | komisch | kuz-comedy

Mittwoch | 08. März 2017

**Harald Pomper** „Endspiel Demokratie“

Mittwoch | 27. September 2017

**Lisa Eckhart** „Als ob Sie Besseres zu tun hätten“

## Kulturzentrum GÜSSING

Samstag | 14. Jänner 2017  
**Die Hektiker** „200 Jahre“

Samstag | 01. April 2017  
**Martin Kosch** „Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen“

Samstag | 21. Oktober 2017  
**Nadja Maleh** „Best of“

Freitag | 24. November 2017  
**Thomas Stipsits** „Best of“

## BEST OF CABARET: PROGRAMM 2017

**Beginn:** jew. 19:30 Uhr  
**Einzelkarten:** VVK: € 25,- | AK: € 28,-  
**ABO-Preise:** KUZ Eisenstadt, Mattersburg, Oberschützen und Güssing (4 Vorstellungen)  
€ 80,- (statt € 100,-)  
Lisztzentrum Raiding (2 Vorstellungen)  
€ 40,- (statt € 50,-)

**kritisch | komisch | kuz-comedy**

**Beginn:** jew. 19:30 Uhr  
**Einzelkarten:** VVK: € 18,- | AK: € 21,-  
**ABO-Preise:** KUZ Oberschützen (2 Vorstellungen)  
VVK: € 32,- | AK: € 38,-

## ALFRED DORFER

„bisjetzt“

In dem satirischen Ein-Mann-Theater blickt Alfred Dorfer nicht nur auf „Meine besten Jahre“ zurück, das wäre nicht abendfüllend. Mit präziser Körpersprache und hintersinnigen Texten pflegt er das philosophische Wortspiel. Der Wiener kombiniert, kontrastiert, collagiert schwarzhumorig Ausschnitte und Bruchstücke aus seinen Anfängen im Ensemble Schlabarett, seinen Koproduktionen mit Josef Hader (u.a. „Indien“) bis zum preisgekrönten „fremd“ und komponiert sie mit ordentlich Selbstironie zu seiner eigenen - fiktiven - Biografie zusammen.

**Eisenstadt: Freitag | 21. April 2017**

## CLEMENS MARIA SCHREINER

„Was Wäre Wenn“

Immer muss man sich entscheiden. Abheben oder wegdrücken? Karriere oder Familie? Schnitzel oder Schweinsbraten? Haben Sie sich schon immer gefragt, wie Ihr Leben verlaufen wäre, wenn Sie andere Entscheidungen getroffen hätten? Das ist Ihre zweite Chance. Clemens Maria Schreiner lässt als „entscheidungsträger“ Entscheidungsträger Sie bestimmen, was hier gespielt wird. Also: Scheidung oder Scheinehe? Bausparer oder Bankraub? Und immer die Frage: Was wäre wenn? Sicher ist: alles wird Konsequenzen haben!

**Oberschützen: Donnerstag | 23. März 2017**

**Mattersburg: Donnerstag | 21. September 2017** **Spielort | eisenstadt**

## GERNOT HAAS

„!!!Zusatz: Vorstellungen!!!“

Nach seinem Erfolgsprogramm „Esoderrisch“ mit mehr als 100.000 begeisterten Zuschauern schlüpft Gernot Haas auch im neuen Solo in mehr als 40 umwerfend komische Figuren - alle in Kostüm und Maske. Im Mittelpunkt des Abends steht die Figur des skurril komischen, pöbelnden Künstlermanagers Kai Uwe Detlevsen, der zu einem Casting bittet, das am Ende auch sein eigenes Leben verändern wird. Gesucht werden die schrägsten, lustigsten, sonderbarsten Typen mit den außergewöhnlichsten Geschichten. Gernot Haas spielt sie alle. So wird jeder Abend zu einem einmaligen Erlebnis.

**Eisenstadt: Donnerstag | 06. April 2017**

AUSSER  
ABO



## **GERY SEIDL**

### **„Sonntagskinder“**

Er ist ein beliebter Wiederholungstäter auf den Bühnen der Kulturzentren Burgenland. So hat Gery Seidl die „Best of Cabaret“-Saison 2015 mit seinem Solo „Bitte.Danke“ bereichert. In der neuen Spielzeit gibt er sich mit seinem jüngsten Wurf „Sonntagskinder“ die Ehre. „Selfie, Selfie in der Hand - wer ist der Schönste im ganzen Land? Du, mein fröhlich Sonntagskind - und alle, die auch eines sind. Auf Wolke sieben lässt sich's leben - beschallt von all der Medienpracht woll'n wir einander ständig zeigen, was uns so cool und stylish macht...“ Mehr dazu in der neuen Kabarettisaison der Kulturzentren Burgenland.

**Mattersburg: Mittwoch | 18. Oktober 2017**

**Spielort | eisenstadt**

**Oberschützen: Donnerstag | 19. Oktober 2017**

## **DIE HEKTIKER**

### **„200 Jahre“**

14 Programme, hunderttausende Besucher, Platinschallplatten u.v.m. pflastern den Erfolgsweg der Hektiker, bejubelte Solokarrieren folgten. Nach der „Silberhochzeit“ 2006 ist es Zeit für einen Blick zurück auf eine großartige und spaßdurchtränkte Zeit, den Viktor Gernot, Wolfgang „Fifi“ Pissecker, Florian Scheuba und Werner Sobotka - jeder bereits 50 Lenze jung - gemeinsam mit ihren Fans werfen wollen. Bei einem entspannten Abend, bei dem die vier Kabarettisten einander Anekdoten und Pointen zuspielden, altes Bildmaterial Revue passieren lassen und spontan in Szenen einsteigen.

**Mattersburg: Donnerstag | 12. Jänner 2017**

**Spielort | eisenstadt**

**Güssing: Samstag | 14. Jänner 2017**

## **LAINER & AIGNER**

### **„Frühling, Sommer, Ernst und Günther“**

Bisher haben Günther Lainer & Ernst Aigner mit der Kirche ihren Spaß gehabt. Nun packen sie endlich ein ernstes Thema an: den Humor. Und dabei schrecken die beiden auch nicht vor den schwierigsten Fragen zurück! Stimmt es, dass Günther privat oft ernst, Ernst aber nie Günther ist? Was wurde aus dem Schulversuch „gunde Watschn“? Ist die Natur deswegen so gut erholt, weil sie ständig im Freien ist? Wer solche Fragen stellen kann, den wirft so leicht nichts mehr um. Und das Publikum erhält beim Spielen und Singen der beiden Kabarettisten tiefe Einblicke in die Abgründe der Seele. Wahrlich: Kabarett für alle Jahreszeiten!

**Oberschützen: Freitag | 28. April 2017**

**Mattersburg: Samstag | 29. April 2017**

**Spielort | eisenstadt**

## **MARION PETRIC**

### **„Fisch Grete das Kammerl des Schreckens“**

In ihrem dritten Soloprogramm schickt Marion Petric ihre aberwitzig-flotte Bühnenfigur „Fisch Grete“ auf eine rasante Schnitzeljagd durch ein fiktives Einkaufszentrum. Ein mysteriöser Mord im Shopping-Paradies, a „tote Leich“ mit verdächtigen Hinweisen und ein Krimi-Autor, der das Geschehen von seinem „Kammerl des Schreckens“ aus diktiert? Ganz klar, ein Fall für Kaufhausdetektivin Margarete Fisch alias „Fisch Grete“, die getarnt als Under-Cover-Putzfrau im Einkaufszentrum „Grelle Freude“ die Ermittlungen gleich selbst in die Hand nimmt.

**Eisenstadt: Donnerstag | 02. März 2017**

## **MARTIN KOSCH**

### **„Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen“**

Dieser fiese Zeitgenosse lässt uns chipsessend und biertinkend vor dem Fernseher „dschungelcampen“. Er ernährt sich von faulen Ausreden, leckeren Kalorienbomben und sein Lieblingsplatz ist die Couch! Warum fallen unserem Schweinehund 1000 Dinge ein, nur um eine einzige unangenehme Tätigkeit aufzuschieben? Es ist ein ewiger Kampf mit diesem Saboteur unserer guten Vorsätze! Und dann gibt es noch seinen Gegenspieler: Das Leistungsschwein! Es treibt uns vorwärts. Dabei kommt es nur auf die richtige Schweinehund-Leistungsschwein-Working-Life-Balance an, die Martin Kosch erläutern wird.

**Güssing: Samstag | 01. April 2017**

## **NADJA MALEH**

### **„Best of“**

„Ich bin viele, und die wollen alle raus!“ lautet Nadja Malehs Motto. Diese vielen Charaktere betreten freilich auch die Bühnenbretter, wenn die Kabarettistin in ihrem Best of-Programm die Highlights all ihrer preisgekrönten Soloprogramme zum Besten gibt. Ihre Figuren sind schräg, allein durch sprachliche und mimische Überspitzung, ganz ohne Kostümwechsel gelingt es ihr, das Publikum in Schach zu halten. Manche mögen sie besonders, wenn sie singt. Und auch darauf kann man sich bei Malehs kabarettistischem Rundumschlag einstellen.

**Güssing: Samstag | 21. Oktober 2017**

## **OTTO JAUS**

### **„Fast fertig – Ein musikalischer Amoklauf“**

Seine KUZ-Premiere hat er in der vergangenen Saison mit Bravour in Eisenstadt hingelegt. Grund genug, Otto Jaus in Raiding aufgeigen zu lassen. Auch im Mittelburgenland wird der ehemalige Wiener Sängerknabe unüberhörbar demonstrieren, dass sich die Sparten Oper, Musical und das klassische Schauspiel bestens, weil überaus unterhaltsam kombinieren lassen. Und zwar im Kabarett. Das Ergebnis ist sein erstes Solo, in dem Jaus Erlebnisse von der Staatsoper bis zum Simpl verarbeitet, erzählt, warum seine Mutter immer Recht hat, und was Mozarts Musik wirklich beeinflusst hat.

**Raiding: Freitag | 19. Mai 2017**

## **PATRIC HEIZMANN**

### **„Essen erlaubt!“**

Mit seinem Debüt „Ich bin dann mal schlank!“ gab er die Richtung vor, nun drückt Patric Heizmann der inneren Stimme das Megaphon in die Hand: Er illustriert die Grundlagen und Funktionen des Körpers, lässt die Organe sprechblasengleich miteinander kommunizieren und widmet sich dem ewigen, jedem Menschen aus leidvoller Erfahrung bekannten Kampf zwischen Kopf und Bauch. Es geht auch um die Zusammenhänge von Ernährung und Bewegung, um Werbedruck bis Designer-Food, um die Paläo-Diät bis Frutariertum - gelegentliche Entmystifizierung inbegriffen.

**Eisenstadt: Donnerstag | 05. Oktober 2017**

## **PAUL PIZZERA & OTTO JAUS**

### **„unerhört solide“**

Paul Pizzera & Otto Jaus, die zwei heißesten Eisen, die die österreichische Kabarettlandschaft momentan zu bieten hat, brechen mit ihrer neuen Tour auf in die Hallen des Landes, um das zu tun, was sie am besten können: Begeistern! Zu zweit auf der Bühne sind sie gewillt, jeden Kleinkunsttempel in einen Hexenkessel der Ekstase zu verwandeln und auch die massivste Kabarettbühne dem Erdboden gleichzumachen. Musikkabarett vom Feinsten, das aus Selbstironie, Ehrlichkeit und dem Spaß am Leben besteht und beiden bis zum letzten Ton alles an Talent und Leidenschaft abverlangt.

**Oberschützen:**

**Donnerstag | 30. November 2017**

**Freitag | 01. Dezember 2107**

**AUSSER  
ABO**

## **PETER & TEKAL**

### **„Gesund gelacht“**

20 Jahre ist es her, dass sie zum ersten Mal ihre „Doktorspiele“ auf der Bühne präsentierten. Nun bündeln Norbert Peter und Ronny Tekal (damals noch Ronny Teutscher) die besten Szenen aus ihrem Medizinkabarett. Aus Programmen wie „Nebenwirkungen“, „Nachtdienst“, „Patientenflüsterer“, „Verarztet kann ich mich selber“ und „Echt krank“ haben Peter & Tekal eine rund zweistündige Essenz gewonnen, mit der das Duo einen seltenen Blick hinter die Kulissen der Gesundheitsmaschinerie und unter den weißen Kittel erlaubt.

**Eisenstadt: Donnerstag | 23. November 2017**

## **THOMAS STIPSITS**

### **„Best of“**

„tiefkalt“ ging es mit Thomas Stipsits im Jahre 2001 los. Dieser Kabarettpremiere sollten nicht nur noch weitere vier Soloprogramme folgen. Der Steirer mit Stinatzener Wurzeln ist seither auch Stammgast bei der „Langen Nacht des Kabarett“ sowie in TV-Erfolgsformaten wie „Braunschlag“ und „Die Vorstadtweiber“. Außerdem macht er gemeinsam mit Manuel Rubey und mit den beiden gefeierten Programmen „Triest“ und „Gott & Söhne“ von sich hören. Welche Treffer Stipsits seit 2001 solo gelandet hat, demonstriert er über die beliebtesten Nummern aus seinen bisher fünf Soloprogrammen.

**Güssing: Freitag | 24. November 2017**

**Raiding: Samstag | 25. November 2017**

## **TRICKY NIKI**

### **„Hypochondria – Alles wird (wieder) gut!“**

War es zuvor noch zum „PartnerTausch“ lädt Tricky Niki in seinem neuen und bereits dritten Solo nach „Hypochondria“ ein, dem Land der Wahnvorstellungen, Zwänge und Lachattacken. Dort kann das charmante und im gesamten deutschsprachigen Raum erfolgreiche Multitalent seine facettenreiche Show-Mix-Kombination aus interaktivem Entertainment, Comedy, Bauchreden und mehrfach preisgekrönter Zauberkunst zur Geltung bringen. Mit seinem magisch-komischen Auftritt in Oberschützen feiert Tricky Nikis jüngstes Programm übrigens Burgenland-Premiere.

**Oberschützen: Donnerstag | 11. Mai 2017**

**BURGENLAND-PREMIERE**

**AUSSER  
ABO**



## KRITISCH | KOMISCH | KUZ-COMEDY

### HARALD POMPER

#### „Endspiel Demokratie“

Einen Blick hinter die Kulissen der Macht mit Humor und Musik verspricht der Liedermacher und Satiriker Harald Pomper. Der Südburgenländer untersucht auf satirische Weise den Zustand westlicher Demokratien und entlarvt die versteckten Fouls, mit denen globale Multis, Konzerne, die Außenpolitik oder Geheimdienste seit den 1950er-Jahren ihre Interessen durchsetzen.

**Oberschützen: Mittwoch | 08. März 2017**

### LISA ECKHART

#### „Als ob Sie Besseres zu tun hätten“

Die junge Steirerin Lisa Eckhart deckt in ihrem Kabarett-Debüt, für das sie übrigens mit dem Förderpreis des „Österreichischen Kabarettpreis‘ 2016“ bedacht wurde, die verborgenen Zusammenhänge zwischen ISIS und ÖSIS auf, zwischen Rassenhass und Angela Lansbury, DJ Ötzi und Joseph Goebbels. Gleichzeitig bietet die junge Kabarettistin Lösungen sämtlicher irdischen Probleme an - Lösungen, die so unmenschlich sind, dass sie wirklich funktionieren könnten.

**Oberschützen: Mittwoch | 27. September 2017**